

Presseinformation vom 15. Juli 2016

**Stellungnahme von Generalvikar Theo Paul zu den neuen
Kirchenaustrittszahlen:**

„Die nach wie vor hohen Kirchenaustrittszahlen sind schmerzlich – auch wenn sie im Bistum Osnabrück im Jahr 2015 im Vergleich zum Vorjahr um 300 auf rund 3.000 Austritte zurückgegangen sind. Die Gründe für einen Kirchenaustritt sind sicher vielschichtig. Wir wissen nicht von jedem, was ihn dazu bewegt, aber wir bemühen uns immer wieder, mit Ausgetretenen ins Gespräch zu kommen. Einem Kirchenaustritt geht zumeist ein längerer Entfremdungsprozess voraus.

In den vergangenen Jahren hat die Kirche vor allem durch den Missbrauchsskandal, dessen Ausmaß im Jahr 2010 offenbar wurde, viel Vertrauen verloren. Auch der Umgang der Kirche mit Geld und Vermögen wurde hinterfragt. Im Bistum Osnabrück geben wir öffentlich regelmäßig ausführlich Rechenschaft über unsere Finanzen, unsere Aufsichtsgremien haben wir reformiert. Denn wir sind davon überzeugt, dass sich Vertrauen und Glaubwürdigkeit nur durch Offenheit und Transparenz zurückgewinnen lassen. Das ist eine bleibende Herausforderung insbesondere für die Amts- und Funktionsträger in der Kirche.“

Osnabrück, 15. Juli 2016

Theo Paul, Generalvikar des Bistums Osnabrück

- Bischöfliche Pressestelle Osnabrück -
Hasestraße 40 a
49074 Osnabrück
Tel.: 0541 318-510
Fax: 318-531
E-Mail: pressestelle@bistum-os.de
Internet: www.bistum-osnabrueck.de